

Dezember/Januar 2017/18

Auferstehungsbote

Evangelisch-Lutherische

Kirchengemeinde Nürnberg-Zerzabelshof



Inhalt

Angedacht	3
NORIS BRASS	4
Kirchenmusik	5
Brot für die Welt	6
Jahreslosung	7
Regelmäßige Veranstaltungen..	8/9
Theologisches ABC	10
Einladung Mitarbeiterdank	11
Diakoniestation	12
Einführung Pfrin. Markgraf ...	14/15
Gottesdienste	16/17
Familienfreizeit	18-21
Aktuelles	24/25
Tauferinnerungsgottesdienst	26
Erntedank	27
Taufen, Beerdigungen	29
Aus dem Kirchenvorstand	30
Im Dienst für Sie	31

Pfarramt

Forstmeisterstr. 6
90480 Nürnberg
Montag, Dienstag, Mittwoch,
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer Uwe Bartels

Forstmeisterstr. 6
Tel. 40 44 22
Sprechstd. n. Vereinbarung

Pfarrerinnen Erika Markgraf

Zwieseler Str. 7
Tel. 42 46 38 82
Sprechstd. n. Vereinbarung

Pfarrerinnen Julia Arnold

Tel. 40 999 280
Altenheimseelsorge im
Prodekanat Nürnberg Ost

Website: www.zabo-evangelisch.de

Redaktionsschluss für den Februar/März - Boten: 2. Januar

Abholtermin des Februar/März - Boten: 24. Januar

Fotos: Jochen Schmoldt, Michael Geßner

Sonstige: Privat

Impressum:

Herausg.: Pfarrer Uwe Bartels Forstmeisterstr. 6, 90480 Nürnberg

Redaktion: Pfarrer Uwe Bartels, Jochen Schmoldt

Satz & Layout: Michael Geßner

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 3500

Angedacht

Wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, zünden wir gerne Kerzen an. Schon eine einzige Kerze bewirkt, dass wir in einem dunklen Raum Orientierung finden.

Jesus spricht: „Ich bin das Licht der Welt“ (Joh. 12, 8).

An ihm können wir uns orientieren. Im Dunkel der Welt leuchtet jetzt das „Licht der Welt“. „Kann denn dieses Licht leuchten in einer Welt, in der es immer mehr Kriege und Millionen Flüchtlinge gibt?“ so fragen einige. Krankheit, Schmerzen, Leid und der Verlust von lieben Menschen lassen auch uns immer wieder die Dunkelheit dieses Lebens spüren. Doch in dieses Dunkel ist Gott selbst hineingekommen. Durch seinen Sohn nimmt er teil an unserem Leben. In ihm zeigt Gott, dass das Leben größer ist, als wir es uns vorstellen. So wird Jesus zum Licht der Welt. Er nimmt die Angst und gibt Hoffnung.

Wenn Sie in dieser Advents- und Weihnachtszeit Kerzen anzünden, dann können Sie das



ganz bewusst tun. Ich wünsche Ihnen, dass Sie von den Lichtstrahlen dessen erreicht werden, der uns Licht und Leben gebracht hat.

In einem neueren Lied, das aus England stammt, heißt es:

**Christus, das Licht der Welt,
welch ein Grund zur Freude!
In unser Dunkel kam er als ein
Bruder. Wer ihm begegnet,
der sieht auch den Vater. Ehre
sei Gott, dem Herrn!** (Evang.
Gesangbuch 410, 1)

Eine Advents- und Weihnachtszeit, die vom Licht Gottes erfüllt ist, und Gottes Segen für das neue Jahr wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Uwe Bartels

Auferstehungskirche, Nürnberg-Zerzabelshof



Brassed off

Musik für großes Blechbläserensemble



Sonntag, 21. Januar 2018, 19.00 Uhr

Eintritt frei

Sonntag, den 17. Dezember 2017
19:00 Uhr

***Konzert
der
Chöre***

*Kirchenchor
Posaunenchor
Goodnews Gospelsingers
Kinderchor
Trio plus*

Leitung: Heidi Brettschneider



„**Wasser für alle!**“ lautet das Motto unserer 59. Aktion. Unterstützen Sie die Aktion mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen auch Sie dazu bei, armen Familien zu ihrem täglich' Wasser neben dem Brot zu verhelfen!

Spendenkonto: Brot für die Welt

IBAN: DE10 100610060500 500500 BIC: GENODED1KDB Bank für Kirche und Diakonie

Jahreslosung 2018

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Offenbarung 21,6

Gott stillt meinen Lebensdurst
Durst nach Wasser an heißen
Tagen. Wer kennt ihn nicht?
Doch selbst das beste Wasser
löscht nicht den Durst der Seele.
In Psalm 42,2 und 3 heißt es:
„Wie der Hirsch lechzt nach
frischem Wasser, so schreit
meine Seele, Gott, zu dir. Meine
Seele dürstet nach Gott, nach
dem lebendigen Gott.“

Wir Menschen sind lebens-
durstig – und das mit Leib,
Seele und Geist. Damit
Gedanken, Kreativität und Ener-
gie fließen können, damit sich
etwas in unserem Leben en-
twickelt und uns die Lust am
Leben nicht verlässt, muss uns
etwas zufließen: etwas, das uns
immer wieder neu und frisch
macht; etwas, das Kraft gibt
zum Glauben und zum Leben.
Gott sei Dank habe ich Kontakt
zu der Quelle des Lebens.

Durch meine Taufe. Da bin ich
nämlich in den Quellbereich
Gottes hinein getauft worden.
Ohne mir das irgendwie verdient
zu haben. Umsonst. Und meine
Taufe war nicht umsonst, weil
ich für meine Lebenswander-
schaft nun weiß, woher ich
komme und wohin ich gehe:
Von Gott und zu Gott, der
Quelle des Lebens. Gott lädt
alle dazu ein, bei ihm neue Kraft
zu schöpfen.

Nehmen Sie Gottes Einladung
doch an! An dieser Quelle
können Sie sich ausruhen, wenn
Sie ausgelaugt sind. Wenn Sie
beten, nimmt sich der Schöpfer
des Himmels und der Erde Zeit
für Sie. Und das täglich: Gott
hört mir zu. Er macht mir Mut. Er
gibt mir gute Ideen und schenkt
mir neue Lebenskraft. Gott stillt
meinen Lebensdurst.

Reinhard Ellsel

Veranstaltungen

Kinder

Miniclubs	Kontakt Monika Fischer, Tel. 40 63 12
Eltern-Kind-Turnen	Montag, 9.15-10.15 Uhr ab 2 Jahre GS
Tanzmäuse	Montag, 15.00-16.00 Uhr, ab 4 Jahre GS
Rhythmik & Musik. Früherziehung	Dienstag, 15.30-16.30 Uhr, ab 3 Jahre GS
Musikzwerge	Montag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate GS Dienstag, 9.15-10.15 Uhr, ab 12 Monate GS Dienstag, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate GS Mittwoch, 9.15-10.15 Uhr, ab 18 Monate GS Mittwoch, 10.30-11.30 Uhr, ab 3 Monate GS Monika Fischer Tel. 40 63 12
Kinderchor	Mittwoch, 15.30-16.30 Uhr ab 6 Jahre KS Heidi Brettschneider

Erwachsene

Englisch Konversation	Mittwoch, 18:30 - 20:00 Uhr KS Silke Graf Tel. 40 46 77
Fitnessstraining für Frauen	Dienstag, 19.30-20.15 & 20.30-21.15 Uhr GS Verena Schiller, Tel. 408 7808
Seniorengymnastik	Mittwoch, 14.00-14.45 & 15.00- 15.45 Uhr GS Martina Raffler, Tel. 40 45 62
Yoga	Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr GS Freitag 17.30 - 19.00 Uhr GS Renate Schmoldt Tel. 232 615
Kontakt Asyl	Rita Ensinger Tel. 40 81 07
Gymnastik für Frauen	Donnerstag 9.00 - 10.00 Uhr GS Informationen und Anmeldung bei Antje Krebs, Tel. 35 17 79

Veranstaltungen

Tanzen zu Zweit	20.1. / 24.2. / 10.3. / 14.4. und 5.5.18 19.30 Uhr GS (Siehe Seite 26) Monika Fischer, Tel. 40 63 12
Seniorenkreis	Mo. 18 Dezember 14.30 Uhr KS Weihnachten naht Mo. 29. Januar, 14.30 Uhr KS Der Nahe Osten – Reisebericht von Frau Agnes Maier
Frauen in der ARCHE	Do.14. Dezember, 18.00 Uhr Weihnachtsfeier mit Geschichten, Gedichten und Liedern Do.18. Januar, 18.00 Uhr Schlafen wie ein Bär oder Schäfchen zählen - ein Abend über den erholsamen Schlaf Barbara Blos, Tel. 40 00 01 Doris Ludwig, Tel. 40 65 34
Trommelgruppe	Afro-Percussion Trommelgruppe (nur Erwachsene) jeden 2. und 4. Freitag im Monat. 16.00 bis 18.00 Uhr A
Christliche Meditation	29. Dezember, 26 Januar jeweils 19.15 Uhr T

Kirchenmusik

Kinderchor	Mittwoch, 15.30-16.30 Uhr ab 6 Jahre KS
Gospelchor	Montag 17.45 Uhr GS
Kirchenchor	Montag 19.45 Uhr GS
Posaunenchor	Freitag 20.00 Uhr GS
	Leitung: Heidi Brettschneider, Tel. 5487 793

GS = großer Gemeindesaal

A = Arche Kötztlinger Str. 88

WS = Wohnstift Bingstr. 30

KS = kleiner Gemeindesaal

K = Auferstehungskirche

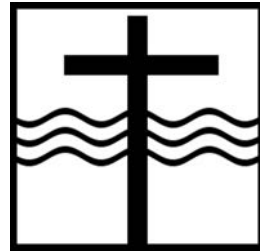
T = Taufkapelle

Theologisches ABC

N wie Nachfolge

In den Evangelien wird dieser Begriff ausschließlich auf Jesus bezogen. In der jüdischen Umwelt wurde er für das Schüler-Lehrer-Verhältnis gebraucht. Wenn Jesus in seine Nachfolge ruft, dann fordert er bedingungslose Hingabe und schenkt zugleich Anteil am vollen Heil (z.B. Markus 1, 16ff; Matthäus 5, 3 ff). Nachfolge bedeutet oft den radikalen Bruch mit allen hemmenden Bindungen und Verpflichtungen der Vergangenheit (Matthäus 16, 24; Lukas 9, 57 ff). Daraus erwächst die volle Lebensgemeinschaft mit Jesus. Wer Jesus nachfolgt, der schließt sich ihm gläubig an, hört sein Wort und bleibt in der Lebens- und Tischgemeinschaft mit ihm. Diese Gemeinschaft führt durch Leiden, Kreuztragen und Sterben zur vollen Herrlichkeit des erhöhten Christus (Johannes 8, 12).

In den übrigen Schriften des Neuen Testaments ist der Begriff Nachfolge eng mit der Tauflehre verknüpft. Die Taufe ist die Aufnahme in die „Nachfol-



ger-Gemeinde“. In ihr vollzieht sich die Schicksalsgemeinschaft mit Jesus, das Sterben und Auferwecktwerden zum neuen Leben (Römer 6, 5ff; Galater 3, 27; 1. Korinther 12, 13 ff). Das neue Leben der Christen steht unter der Verheißung der Christus-Ähnlichkeit. Darin handelt Christus zuerst. Dann erst werden ethische Folgerungen abgeleitet, vor allem Liebe, Gehorsam und die Bereitschaft, zu vergeben (Epheser 5, 1f; Philipper 2, 5 ff).

Pfarrer Uwe Bartels

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

einmal im Jahr soll ein Zeichen des Dankes gesetzt werden für Ihre neue oder auch schon sehr langjährige ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde. In den verschiedensten Bereichen helfen Sie mit, dass wir eine so vielfältige Gemeinde sind. Sie geben der Kirche ein Gesicht und machen deutlich: eine Kirchengemeinde ist so lebendig wie die Menschen, die dazu gehören – von jung bis alt.

Wir laden Sie ein zum

**Gottesdienst am 28. Januar 2018, 11.00 Uhr,
mit anschließendem Buffet im großen Saal.
Danach zeigt uns Herr Uwe Kabelitz die Dia-Show:
„Zabo im Wandel der Zeit“.**



Bitte teilen Sie uns **bis zum 19. Januar** mit,
ob Sie kommen werden

Damit erleichtern Sie unsere Vorplanungen.

**Fühlen Sie sich durch diese Zeilen angesprochen, wenn Sie
irgendwo in unserer Gemeinde ehrenamtlich aktiv sind! Melden
Sie sich an und kommen Sie bitte!
Wir freuen uns auf Sie.**

**Herzliche Grüße
Pfarrerin Erika Markgraf, Pfarrerin Julia Arnold
und Pfarrer Uwe Bartels**

Veränderungen bei der Diakoniestation Zabo



Einige aus der Gemeinde kennen mich sicher schon in meiner Aufgabe als Stellvertretende Pflegedienstleitung, haben mich pflegerisch zu Gast gehabt, mit mir ein Erstgespräch geführt oder durch telefonische Beratung kennengelernt.

Ein Neuling nach 20 Jahren im Pflegeberuf bin ich nun nicht mehr, doch durfte ich viel über die Arbeit im Ambulanten Dienst von Frau Zaigler in den letzten 6 Jahren lernen.

Ich freue mich auf **meinen neuen Aufgabenbereich als Pflegedienstleitung der Diakoniestation Zabo ab Dezember 2017.**

Mit der Hilfe und Unterstützung des Teams und des Diakonie-Vereins stelle ich mich mit Zuversicht den Herausforderungen der Zukunft.

Ihre **Katja Gottschalk**

Mein Name ist **Claudia Pongratz**, ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei Kindern. Geboren und aufgewachsen bin ich in Nürnberg.

Meine Freizeit gehört meiner Familie. Tiergarten, Schwimmbad, Freizeitparks oder Spaziergänge mit unserem Hund sind dann angesagt. Ein kleiner Ausgleich zu meiner Arbeit ist auch das Lesen.

In die Altenpflege kam ich mit 15 Jahren, und seitdem schlägt mein Herz für diese Arbeit. Nun bin ich **seit 16.10.2017 als Altenpflege-Fachkraft** bei der Diakoniestation Zabo angestellt und freue mich, in diesem Team mitzuwirken und für Sie alle in Zabo da sein zu können.



Wir laden alle ein in den
Kindergarten Waldmünchener Straße 4
zum **Tag der offenen Tür!**

Am Samstag, den 13. Januar 2018
von 10.00 - 13.00 Uhr.

Machen Sie sich ein Bild von unserem Kindergarten.



- Informationen über die pädagogische Arbeit
- Informationen über den Elternbeirat
- Erkunden der Räumlichkeiten

Natürlich bietet dieser Tag auch die
Möglichkeit zur Anmeldung Ihres
Kindes.

Stärken Sie sich im Kaffeebereich mit Kaffee,
und Getränken.

Freuen Sie sich auf interessante Einsichten...
...wir freuen uns auf Sie.



Ein herzliches Dankeschön allen, die an meinem Einführungsgottesdienst teilgenommen haben:

An den Gospelchor für die herausragende musikalische Gestaltung. Für die vielen guten Wünsche und Segensworte, die mir an diesem besonderen Tag zuteil wurden. Für jegliche Hilfsbereitschaft, die mir entgegengebracht wurde. Dem Kirchenvorstand für das Wegschredern aller Sorgen und Bedenken. Den vielen fleißigen Händen, die im Hintergrund geholfen haben, sodass dieses Fest zu dem werden konnte, was es war - wunderschön!

Ihnen allen sage ich Danke.

Erika Markgraf



Gottesdienste Dezember

3. Dezember, 1. Advent
Kollekte: Brot für die Welt

9.00 Gottesdienst im Wohnstift
Pfarrerin Arnold
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Pfarrerin Arnold



8. Dezember, Freitag

19.00 Adventsandacht in der Taufkapelle
Pfarrer Bartels

10. Dezember, 2. Advent
Kollekte: Medienerziehung

10.00 Gottesdienst mit Kindergarten
Julius- Schieder-Platz
Pfarrer Bartels

15. Dezember, Freitag

19.00 Adventsandacht in der Taufkapelle
Anke Maubach

17. Dezember, 3. Advent
Kollekte: Arbeit mit Geflüchteten

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl im Wohnstift
Pfarrer i.R. Sekes
11.00 11-Uhr-Kirche
Pfarrerin Marktgraf und Team
16.00 Waldweihnacht im Tiergarten
Pfarrer Bartels



24. Dezember, Heilig Abend
Kollekte: Brot für die Welt

15.00 Wichtelgottesdienst mit Weihnachtsspiel
Pfarrerin Marktgraf
16.00 Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel
Pfarrerin Marktgraf
16.00 Gottesdienst im August-Meier-Heim
Pfarrerin Arnold
17.00 Gottesdienst im Wohnstift
Pfarrerin Arnold
18.00 Christvesper mit Kirchen- und Posaunenchor
Pfarrer Bartels
22.00 Christmette
Prof. Dr. Seubert



Gottesdienste Dezember/Januar

25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag Kollekte: Evang. Schulen in Bayern	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Bartels	
26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag Kollekte: Eigene Gemeinde	9.00	Gottesdienst im Wohnstift Pfarrer Bauer-Marks	
	10.00	Gottesdienst Pfarrer Bauer-Marks	
31. Dezember, Jahresschluss Kollekte: Eigene Gemeinde	17.00	Gottesdienst Pfarrer Bartels	
1. Januar, Neujahr Kollekte: Weltmission	17.00	Gottesdienst Pfarrer Markgraf	
7. Januar, 1. So. n. Epiphania Kollekte: Sternsinger	9.00	Gottesdienst im Wohnstift Pfarrer Markgraf	
	10.00	Gottesdienst mit Sternsängern und Kindergottesdienst Pfarrer Markgraf	
14. Januar, 2. So. n. Epiphania Kollekte: Dekanatsjugendkollekte	10.00	Gottesdienst Pfarrer Bartels	
18. Januar, Donnerstag in der Kapelle des Wohnstifts a.T. zur ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der Christen	17.30	Ökumenischer Abendgottesdienst Pfarrer Schneider und Pfarrer Bartels	
21. Januar, letzter So. n. Epiphania Kollekte: Altenheimseelsorge	9.00	Gottesdienst mit Abendmahl im Wohnstift	
	11.00	11-Uhr-Kirche Pfarrer Markgraf und Team	
28. Januar, Septuagesimae Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit Anschließend Mitarbeiterdank im großen Gemeindesaal	11.00	Gottesdienst Pfarrer Bartels, Pfarrer Markgraf	

Familienfreizeit auf dem Habsberg vom 27.10.-29.10.2017



Die inzwischen schon traditionelle Familienfreizeit am Habsberg in der Nähe von Velburg startete wie jedes Jahr mit einem gemeinsamen Abendessen und einer Plenumsitzung zum gegenseitigen Kennenlernen und Wiedererkennen, bei dem auch der thematische Rahmen der kommenden Tage abgesteckt wurde.

Die große Thematik der diesjährigen Familienfreizeit war „Mut“, insbesondere in Erinnerung an Martin Luthers Formulierung und Bekanntmachung seiner 95 Thesen, eben jenem Ereignis, welches sich nun zum 500sten Male jährt und dem das ganze Jahr gewidmet war.

Die Grundidee in diesem Jahr war es, eine Tür mit möglichst vielen Thesen zu bemalen, um den Gedanken an Martin Luther lebendig zu halten, auch wenn Luther, rein historisch gesehen,

vermutlich nie seine Thesen tatsächlich an die Wittenberger Kirchentür genagelt hat. Hier war Kreativität gefragt, auch provokante und triviale Lösungen waren durchaus erwünscht, es sollte eine bunte Mischung der Gemütslage und der Wünsche der Gemeindemitglieder werden, egal ob groß oder klein.

Mit vielseitigen Techniken und Materialien (Spraydosen, Kreiden, Eddings, Filzstifte, etc.) wurden tiefsinnige, erheiternde, banale oder nette Thesen, Sprüche, Bilder in bunter Manier





auf diese Tür aufgetragen. Es entstand eine durchaus alt wirkende Tür im Graffiti-Style.



Das Erzeugnis unseres wochenendlichen Wirkens war in unserer Kirche ausgestellt: als erfahrbare Installation.

Die Freizeit wurde auch mit ausgefallenen Bastelarbeiten bereichert, wie z.B. der

Gestaltung eines beleuchteten Lichtrahmens. Die Ergebnisse waren alle sehr ansprechend und die harmonische und kreative Bastelaktion wurde in der abschließenden Feedbackrunde mehrfach ausdrücklich gelobt.



Den Nachmittag des Samstages verbrachten wir bei einem Ausflug in der nahegelegenen



König-Otto-Tropfsteinhöhle, der uns einige geologische Einsichten brachte und uns durch zu erblickende Fledermäuse amüsierte.

Abends schließlich wurden die Kleinsten mit einer Schatzsuche in den Räumlichkeiten des Diözesanjugendhauses auf Trab gehalten und erfreut, während die Älteren sich mit Spielen oder

den abendlichen, allseits geschätzten Thematisierungen ergötzen, die weil draußen der Sturm wütete.

Der Sonntag war dem Gottesdienst gewidmet. Zunächst konnte man sich nach dem Frühstück der katholischen Messe in der nahegelegenen Wallfahrtskirche auf dem Habsberg anschließen. Um 11 Uhr schließlich konnten wir unseren eigenen Gottesdienst feiern, der wie immer minutiös vorbereitet worden war und uns mit vielen inspirierenden Liedern und einem, von den Kleinen hervorragend eingeprobten und dargebotenen Theaterstück, über das Wunder des übers





Wasser wandernden Jesus (Matthäus 14, 22-33) erfreute.

Insgesamt war es wieder - fast muss man schon sagen: wie gewohnt - ein super organisiertes Wochenende mit netten, engagierten Leuten, viel Spaß, Freude, schöner Natur, viel Freiraum und einer Menge neuer Eindrücke.

Zu guter Letzt möchten wir noch allen danken, die dieses schöne Ereignis möglich gemacht haben!

Kerstin und Christian





ÜBELEIN GmbH

Malergeschäft seit 1946

Goldweiherstraße 58 • 90480 Nürnberg

Telefon 0911/404532 • Telefax 0911/4010395

www.maler-uebelein.de • info@maler-uebelein.de

über 60 Jahre



Albert Plentinger Nachf.

Inhaber: Alexander Kramp

Ihr **FACHMANN** für **GAS** und **WASSER**



Heizung

Sie erreichen uns



Sanitär

persönlich – Mo:
telefonisch – Mo - Do:
sowie nach Vereinbarung



Reparaturen

14.00 - 16.00 Uhr
07.00 - 17.00 Uhr / Fr: 07.00 - 13.00 Uhr



Komplett-BAD-Sanierung
– auch barrierefrei –

Passauer Straße 25
90480 Nürnberg

Telefon 0911 - 40 21 76
Telefax 0911 - 40 56 71

E-Mail: plentingerahg@t-online.de



LETZTER

ABSCHIED IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Das heißt auch, den Menschen dort zu verabschieden, wo er gelebt und gewirkt hat, in Zabo, im persönlichen und sozialen Umfeld. Wir helfen Ihnen dabei. Gemeindemitgliedern werden die dabei notwendigen zusätzlichen Überführungen nicht berechnet. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder direkt bei uns. Hausbesuche - Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge - preiswerte Angebote - ...

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



TRAUERHILFE STIER

Bestattungsinstitut seit 1902
Fürther Str. 133 (Hbg.) www.trauerhilfe-stier.de



ZABO-APOTHEKE

... alles für Gesundheit und Wohlbefinden

Zabo-Apotheke · Apotheker Peter Müller e.K. · Zerbabelshofer Hauptstraße 18
90480 Nürnberg · Telefon 0911/405 404 · www.zabo-apotheke.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Der Mensch steht im Mittelpunkt

- Kompetente Beratung
- Grundpflege
- Medizinische Verordnungen durchführen
- Sterbegleitung
- Unterstützung Angehöriger
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Nachweis für Pflegeversicherung
- Vermittlung von Dienstleistungen

„Bei der Diakonie Zabo fühl ich mich in guten Händen.“

Zu Hause leben solange wie möglich

Diakoniestation Zabo

Julius-Schieder-Platz 4
90480 Nürnberg

Tel. 0911-210 78 09

E-mail: diakonie-zabo@arcor.de
Internet: www.diakonie-zabo.de



Ambulanter Pflegedienst

GA ...gerne für sie da!

**Die GOLDBACH
APOTHEKEN**

www.goldbach-apo.de

damit Sie wieder gut zu Fuß sind!

Monika Leißner

Mobile Fußpflege

Pastoriusstraße 20 — 90480 Nürnberg

Tel. 0911/40 87 788, mobil 0178/48 44 592



Harry
Kaplan

Bestattungsinstitut

Filiale Adamstr. 20, 90489 Nürnberg. Tel.: 0911/51 93 834, Fax: 0911/51 93 912

Filiale Ziegelsteinstr. 32, 90411 Nürnberg. Tel.: 0911/95 69 950, Fax: 0911/95 69 956

www.bestattungen-kaplan.de

email: harry-kaplan@t-online.de

Die Trauerfeier in Ihrer Kirche – ein Abschied der zum Leben gehört

Raumausstatter
Handwerk



Büro: Kritzstr. 36 · 90480 Nürnberg · Tel. (09 11) 40 21 23 · Fax 40 21 00
Betrieb: Eckenstraße 56 · 90480 Nürnberg · Telefon (09 11) 40 63 67

raumausstattung Hornberger

Meisterbetrieb
gegr. 1863

- Verkauf und Verarbeitung von Gardinen, Tapeten, Teppichen, Stoffen, Bodenbelägen, Sonnenschutz, Markisen, Rollos
- Polsterarbeiten aller Art
- Waschservice für Gardinen



Weltweit wird dafür gebetet, dass die Einheit unter den verschiedenen Kirchen wächst. Die Christen von den Bahamas haben diesmal die Ordnung für die ökumenische Gebetswoche erarbeitet.

**Zum ökumenischen Abendgottesdienst am
Donnerstag, 18. Januar, 17.30 Uhr in der Kapelle des Wohnstifts
a.T. laden wir herzlich ein.**

Aus der Gemeindebücherei

Wir empfehlen Ihnen ein besonderes Buch aus unserer Bücherei:
„Die Kanzler und ihre Familien“. Hier wird berichtet, wie das
Privatleben die deutsche Politik prägt.

Unsere Öffnungstermine sind jeden Dienstag von 15 – 17 Uhr.
Die Öffnungen an den Donnerstagen, jeweils von 18 – 19 Uhr,
sind am 7. und 21. Dezember und am 11. und 25. Januar.
Wegen Weihnachtsferien letzte Ausgabe Donnerstag, 21. Dezember.
Erste Buchausgabe 2018 ist Dienstag, 9. Januar.
Wir hoffen sehr, dass Sie bei uns das richtige Buch finden und helfen
Ihnen gerne dabei.

Es grüßt Sie Ihr Bücherei-Team



Waldweihnacht im Tiergarten am 3. Advent, 17. Dezember, 16.00 Uhr

Bei der lebenden Krippe im Tiergarten können wir uns auf Weihnachten besinnen.

Der Posaunenchor unserer Kirchengemeinde wird diesen Gottesdienst im Freien gestalten.



Treffpunkt: Haupteingang des Tiergartens (in der Gruppe ist der Eintritt kostenlos)

Adventsfenster 2017

Wir haben sie noch in guter Erinnerung, die leuchtenden Fenster, die sich letztes Jahr in Zabo öffneten mit einem wärmenden Getränk, Plätzchen, Lebkuchen, Musik oder einer spannenden Geschichte zur Vorweihnachtszeit. Laden sie Freunde und Nachbarn zu einem kurzen Treff vor ihr Haus ein und freuen sie sich auf neue Kontakte.

Wir planen dieses Projekt auch dieses Jahr und suchen noch Interessierte. Wer als Gastgeber ein Adventsfenster ausrichten möchte, kann sich mit seinem Wunschdatum (vorrangig Fr/Sa/So vom 1.- 4. Advent, andere Termine sind möglich!) rechtzeitig in die ab Anfang November ausliegenden Listen eintragen oder melden bei:

Reingard Fuchs (Tel. 40 26 79) reingardfuchs@web.de

Benetzt – Vernetzt

Tauferinnerung im Rahmen des 11-Uhr Familiengottesdienstes

Der Tauferinnerungsgottesdienst stand in diesem Jahr unter dem Thema: Benetzt – Vernetzt.

Besonders die eingeladenen 7-jährigen Kinder, die in unserer Gemeinde getauft wurden, sollten in diesem Gottesdienst an ihre Taufe erinnert werden, aber auch alle anderen. Die 7-Jährigen stehen jetzt in der Mitte zwischen Taufe und Konfirmation.

Wir knüpften gemeinsam ein Netz als Zeichen der Verbundenheit mit allen Christen weltweit und als Zeichen der Sicherheit und Gnade, die Gott uns schenkt.

Der Mittelpunkt dieses Gottesdienstes war der persönliche Segenszuspruch mit einem Wasserkreuz, den alle Gottesdienstbesucher, die dies wünschten, empfangen konnten.

Der 11-Uhr Kirche-Familiengottesdienst geht immer auf das Thema des Gottesdienstes altersspezifisch ein. Wir behandeln den biblischen Text in der Regel in vier verschiedenen Altersgruppen, so dass jede und jeder etwas mitnehmen kann. Der Gottesdienst findet einmal monatlich statt, meistens am dritten Sonntag im Monat. Die genauen Termine finden Sie in unserem Auferstehungsboten oder im Internet.

Wir, das 11-Uhr Team, freuen uns über jede und jeden, der kommt, von 0-99 Jahren! Wir würden uns auch sehr über neue Teammitglieder freuen, die Lust haben, an der Gestaltung der Gottesdienste mitzuwirken.

Im Namen des 11-Uhr-Kirche-Teams

Anke Maubach



Vielen Dank allen, die den Erntedank-Altar in diesem Jahr gestaltet haben, besonders der **Bäckerei Hildes Backwut**, die das kunstvoll verzierte Brot gespendet hat.



Wir laden wieder zum Tanz!

Am 20.1.2018 legen wir ab 19.30 Uhr
CDs mit Standard- und Lateintänzen auf und freuen uns auf alle,
die zusammen mit uns zwanglos das Tanzbein schwingen wollen.



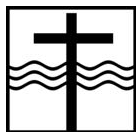
Herzliche Einladung in den großen
Gemeindesaal der Auferstehungskirche
Nürnberg-Zerzabelshof (Julius-Schieder-
Platz). Für Wein und Wasser ist gesorgt
(Verkauf zum Selbstkostenpreis), alles
andere bitte mitbringen - vor allem gute
Laune!

Monika und Harald Fischer (Tel. 40 63 12)

Gleich vormerken:

Wir sehen uns wieder am :

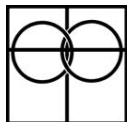
20.1.18 / 24.2.18 / 10.3.18 / 14.4.18 und 5.5.18

**Getauft wurden:**

Tiffany Edokpayi	Rohrmattenstr. 11
Letitia Edokpayi	Rohrmattenstr. 11
Maurice Kolbeck	Passauer Str. 26b
Jonas Kohl	Keyperstr. 5
Lars Tieseler	Obstmarkt 22
Mathias Ruschowski	Fallrohrstr. 27c
Vincent Ruschowski	Fallrohrstr. 27c
Timo Strauß	Geuschmidstr. 5
Arnika Jabari	Regensburger Str. 398
Sophia Lang	Geuschmidstr. 22
Paul Schumann	Kötztinger Str. 50

"Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir."

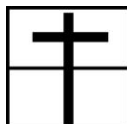
Psalm 139,5

**Getraut wurden:**

Daniela und Benedikt Tschinkl, Frankfurt a. M.
Jelica und Maximilian Fischer, Heidelberg

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, dass tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Kolosser 3,17

**Bestattet wurden:**

Herbert Roth,	81 Jahre	Andersenstr. 7B
Georg Arnold	86 Jahre	Bingstr. 30
Erwin Winkler	82 Jahre	Torwartstr. 6
Johann Übler	88 Jahre	Valznerweiherstr. 79
Anni Mehl	96 Jahre	Bingstr. 30
Lina Hederer	92 Jahre	Klausenburger Str. 92
Erwin Nüßlein	87 Jahre	Engelweiherstr. 16

"Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium."

2. Timotheus 1,10

Aus dem Kirchenvorstand

Zusammenfassung der September-Sitzung

Der Kirchenvorstand bereitet die Einführung unserer neuen Pfarrerin Frau Erika Markgraf vor.

Am Dach des Kindergarten Julius-Schieder-Platz sind Reparaturen nötig.

Frau Schultheiß-Frosch legt ihr Amt im Jugendausschuss nieder.

Herr Max Seitz wurde neu gewählt.

Herr Pfr. Bartels und Mitglieder des KV werden am Festgottesdienst zur Reformation in St. Lorenz teilnehmen. Pfarrer Uwe Bartels

Zusammenfassung der Oktober-Sitzung

In der Kirchenvorstandssitzung vom 18.10.2017 befassten wir uns vor allem mit der Terminplanung für das kommende Jahr. Die Sitzung war die erste mit unserer neuen Pfarrerin Frau Markgraf und diente auch zum gegenseitigen Kennenlernen. Hans Joachim Ulrich

Nächste Sitzung des Kirchenvorstands:

Die erste Sitzung im Neuen Jahr findet am 24. Januar 2018, 19.45 Uhr in der Arche statt. Pfarrer Uwe Bartels

mode- und bettenhaus strunz www.strunz-in-zabo.de Zerzabelshofer Hauptstr. 48 0911 / 40 48 70	 E-CHECK elektro Rippel Philips-Vertragswerkstatt 90480 Nürnberg-Zabo · Tel. 09 11/40 62 35 · Fax 09 11/40 55 42 ■ Installation ■ Service ■ Wartung ISDN-, Sprech-, Alarm- und Klimaanlage · Solarien · Antennenbau · Satellitenanlagen · Kabelfernsehen · Steuerung für Heizungsanlagen · Elektr. Garagentor- u. Rollädenantriebe · Hausgeräte · Einbauküchen · Nachtspeicherheizungen.
 Elektro-Rupprecht 90480 Nürnberg Zerzabelshofer Hauptstr. 11 Telefon 40 46 76 Telefax 40 97 923	Gerlinde Loider Medizinische Fußpflege und Kosmetik Toplerstraße 11 Tel. 09 11 / 40 33 33 90480 Nürnberg Mobil 01 79-1 07 25 31 Nach telefonischer Vereinbarung

Pfarramt	Forstmeisterstraße 6, Telefon 40 44 22, Fax 40 46 31 E-Mail: Pfarramt@zabo-evangelisch.de Internet: www.zabo-evangelisch.de Bürostunden: 9.00 -12.00 Uhr Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00-12.00 Uhr, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr
Pfarrer Uwe Bartels	Forstmeisterstraße 6, Telefon 40 44 22
Pfarrerin Erika Markgraf	Zwieseler Str. 7, Telefon 42 46 38 82
Pfarrerin Julia Arnold	Telefon 40 99 92 80 Altenheimseelsorge im Prodekanat Nürnberg-Ost
Kantorin Heidi Brettschneider	Telefon 54 87 793
Vertrauensleute des Kirchenvorstands	Frau Anke Maubach, Engelweiherstr. 4, Telefon 40 94 81 Frau Andrea Fischer, Chamer Str. 25, Telefon 480 42 56
Kindergarten	Julius-Schieder-Platz, Telefon 40 79 20
Kindergarten	Waldmünchener Str. Telefon 54 06 392
Gemeindebücherei	Julius-Schieder-Platz 2, Eingang: Rückseite Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 15.00-17.00 Uhr Donnerstag, 18.00-19.00 Uhr Leiterin: Irmgard Kloss
Spendenkonto: der Kirchengemeinde:	Sparkasse Nürnberg IBAN DE40 7605 0101 0005 4760 31, BIC: SSKNDE77XXX
Diakoniestation	Julius-Schieder-Platz 4, Telefon 210 78 09 E-Mail: Diakonie-Zabo@arcor.de Leitung: Katja Gottschalk IBAN: DE58 7605 0101 0009 0035 00, BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg
Diakonieverein	1. Vorsitzender: Pfarrer Uwe Bartels Telefon 40 44 22 2. Vorsitzender: Wolfgang Karnagel KassiererIn: Ingrid Deinhardt, Siebenbürger Str. 19 Telefon 40 62 78 Julius-Schieder-Haus: Gabi Mitsdörffer Telefon 40 40 51 IBAN: DE69 7605 0101 0001 3071 28, BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg
Verein Freunde der Arche	1. Vorsitzende: NN 2. Vorsitzender: Ralf Heep, Kolerstr. 7, Telefon 40 78 39 Kassenführerin: Ursula Schultheiß-Frosch, Viatissstr. 42, Telefon 40 45 67 Konto: IBAN: DE33 7605 0101 0010 1792 99, BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg
Verein zur Förderung der Kirchenmusik	1. Vorsitzender: Hans Joachim Ulrich 2. Vorsitzender: Dr. Helmut Schmidt, Telefon 09187/4585 Kassenführer: Jürgen Blümel, Telefon 40 89 004 IBAN: DE84 7605 0101 0006 2910 09, BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg



Als sie den Stern sahen,
wurden sie hocherfreut.
Matthäus 2, 10

